


EINSATZMÖGLICHKEITEN VON UHHCAST ENTDECKEN

ABSTRACT

Dieses Dokument gibt Lehrenden didaktische Anregungen für den Einsatz von UHHCast in der Lehre. Im Mittelpunkt steht nicht die technische Bedienung des Tools, sondern die Frage, wie sich mit der drahtlosen Übertragung von Bildschirmhalten Lehrveranstaltungen anschaulicher, flexibler und partizipativer gestalten lassen. Der Text zeigt, in welchen Situationen UHHCast einen praktischen Mehrwert für die gemeinsame Arbeit mit Studierenden bieten kann.

AUTORIN: Gunda Mohr
DATUM: April 2026
URL: <https://uhh.de/hul-selma117>
LIZENZ:  Creative-Commons Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

EMPFOHLENE ZITIERWEISE

Mohr, Gunda (2026). Einsatzmöglichkeiten von UHHCast entdecken. *HUL-Selbstlernmaterial*.
<https://uhh.de/hul-selma117>

WAS IST UHHCAST?

Mit [UHHCast](#) lassen sich Bildinhalte von einem Gerät drahtlos auf ein anderes Gerät übertragen, wenn sich beide Geräte im UHH-Netz befinden.

Ist das Betriebssystem des sendenden Gerätes Windows, MacOS oder Linux kann gewählt werden, ob als Bildinhalt eine einzelne Softwareanwendung oder ein kompletter Bildschirm übertragen werden soll. Bei mobilen Geräten können zwar keine Apps oder Bildschirme, dafür aber das Kamerabild übertragen werden.

UHHCast ermöglicht somit

- einen schnellen Wechsel zwischen mehreren Geräten ohne Umstecken,
- eine Übertragung von verschiedenen Positionen innerhalb und außerhalb des aktuellen Raums und
- ein live Zeigen von analogem Material und analogen Handlungen.

WIE FUNKTIONIERT UHHCAST?

Die Nutzung von UHHCast erfordert nur sehr wenig Einarbeitungszeit. Eine detaillierte Anleitung der wenigen notwendigen Schritte ist unten rechts auf der [UHHCast-Webseite](#) unter dem Punkt „Hilfe“ zu finden.

WIE KÖNNEN SIE UHHCAST IN IHRER LEHRE EINSETZEN?

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Einsatzmöglichkeiten, die Sie als Inspirationsquelle für passende Umsetzungsideen in Ihrer eigenen Lehrveranstaltung nutzen können. Didaktisch besonders sinnvoll ist der Einsatz von UHHCast vor allem dann, wenn Inhalte oder Handlungen kurzfristig und für alle gut sichtbar in die Veranstaltung eingebracht werden sollen und andere Wege, etwa das Hochladen in eine Lernplattform oder die Arbeit in einem kollaborativen Dokument, umständlicher, langsamer oder weniger passend wären.

LÖSUNGSWEGE UND DENKPROZESSE GEMEINSAM BESPRECHEN

UHHCast kann dabei unterstützen, nicht nur fertige Ergebnisse, sondern auch Lösungswege und Denkprozesse sichtbar zu machen und zu besprechen. So können Studierende einzelne schwierige Schritte bei einer Aufgabenlösung zeigen, unterschiedliche Lösungsansätze nacheinander vorstellen oder typische Fehler gemeinsam im Plenum analysieren.

Didaktisch ist diese Prozessorientierung wertvoll, weil nicht nur sichtbar wird, ob eine Lösung richtig oder falsch ist, sondern auch, wie sie entstanden ist. Das kann helfen, Verständnisprobleme früh zu erkennen, Fehler als Lernchancen für alle aufzugreifen, gegenseitig von Bearbeitungsstrategien der anderen Studierenden zu lernen und hilfreiches Feedback zu Zwischenständen zu geben.

ERKENNTNISSE GEMEINSAM DOKUMENTIEREN

UHHCast kann auch genutzt werden, um während einer Sitzung gemeinsame Erkenntnisse wie Gedankengänge, Begriffe und Ergebnisse für alle sichtbar zu dokumentieren. So kann zum Beispiel eine studentische Person Diskussionsbeiträge direkt in einem vertrauten Schreibprogramm für das Plenum sichtbar festhalten. Das kann das Mitschreiben erleichtern und eine schnelle Dokumentation unterstützen.

Die gemeinsame Dokumentation unterstützt dabei, den Fokus zu lenken, Diskussionen zu strukturieren, Verständigung über zentrale Begriffe zu fördern und Zwischenschritte nachvollziehbar zu sichern. Das kann besonders dann hilfreich sein, wenn Inhalte im Verlauf der Veranstaltung gemeinsam entwickelt und ggf. auch später wieder aufgegriffen werden sollen. Erfolgt die Dokumentation durch Studierende, fördert dies zusätzlich die Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess und entlastet die Lehrperson.

ARBEITSERGEBNISSE PRÄSENTIEREN UND DISKUTIEREN

Einzelne Studierende und Arbeitsgruppen können digitale Arbeitsergebnisse mit UHHCast direkt aus ihrer eigenen Arbeitsumgebung präsentieren. Ebenso lassen sich analoge Ergebnisse auf Papier, wie z. B. Visualisierungen, für alle sichtbar machen.

Die schnellen Wechsel ohne das Umstecken von Geräten oder das Hochladen der Ergebnisse lassen mehr Zeit für die fachliche Diskussion und das Feedback. Auch kann es gerade für schüchterne Studierende hilfreich sein, vom eigenen Sitzplatz aus präsentieren zu können.

KREATIVE PRÄSENTATIONSFORMEN UMSETZEN

UHHCast erweitert die Optionen beim Präsentieren. So können Visualisierungen auf Papier als Tafelersatz genutzt oder Modelle oder Objekte vergrößert gezeigt werden. Auch ein Storytelling mit szenischen Papierbildern, Figuren oder anderen analogen Darstellungsmitteln ist umsetzbar.

Dies kann helfen, die Aufmerksamkeit zu fokussieren, komplexe Inhalte leichter zugänglich zu machen und Erinnerungsanker zu setzen.

ORTSÜBERGREIFEND INHALTE EINBRINGEN

Ein besonderer Mehrwert von UHHCast liegt darin, dass Bildinhalte aus anderen Räumen oder Settings in eine Veranstaltung eingebunden werden können, ohne dass alle Beteiligten ihren Ort wechseln müssen. Das kann besonders dann sinnvoll sein, wenn bestimmte Handlungen, Aufbauten oder Situationen nur an einem anderen Ort sinnvoll gezeigt werden können, aber dennoch gemeinsam betrachtet und diskutiert werden sollen. So können beispielsweise Experimente aus einem Labor in einen Hörsaal übertragen und dort gemeinsam beobachtet und besprochen werden.

Der so entstehende Praxisbezug kann das Interesse der Studierenden erhöhen und für sie die Relevanz des Themas anschaulicher machen. Dies kann sich positiv auf die Motivation der Studierenden auswirken.

SPONTANE BEITRÄGE UND ERGÄNZUNGEN AUFGREIFEN

UHHCast kann außerdem genutzt werden, um spontane inhaltliche Beiträge von Studierenden mit wenig Aufwand für alle sichtbar zu machen. Dies können u. a. visuelle Beispiele, Fundstücke, kurze Inputs und ergänzende Materialien sein.

Dies stärkt die Beteiligung von Studierenden und erleichtert es, Interessen der Studierenden unmittelbar und flexibel in die gemeinsame Arbeit einzubeziehen.

BARRIEREFREIHEIT UND SICHTBARKEIT FÖRDERN

Gerade wenn analoge Materialien oder Handlungen relevant für das Verstehen sind, kann UHHCast dazu beitragen, dass diese für alle gut erkennbar sind. Dies können zum Beispiel Gestik und Mimik bei Interviews und Rollenspielen oder bestimmte fachlich relevante Handgriffe sein. Auch die Gebärdenübersetzung eines Vortrags kann so für mehr Personen sichtbar übertragen werden.

Die leichtere Erkennbarkeit reduziert den mentalen Aufwand für das reine Erfassen der Inhalte und lässt mehr Kapazität für eine gedankliche Auseinandersetzung mit den Inhalten.